

Wollt ihr es wissen und wollt ihr's verstehn,
wie der Bauer tut seine Arbeit?
Er säet den Samen, er mähet das Korn;
er ruht sich aus bei der Arbeit.
Er klatscht in die Händ'
er stampft mit dem Fuß
vor Freude, Freude, Freude,
er dreht sich herum in dem Kreise.
"Ei, seht, was ich habe an meiner Hand,
ei seht, was ich habe zu schauen!
Ein junges Mädchen, so hübsch und so fein
so schön im seidenen Kleide.
Und ich hab' dich so gern,
und ich hab' dich so lieb,
und ich kann dir nicht sagen,
wie lieb ich dich hab'! ---
Nun laß ich dich stehn für 'nen andern."

Gr. XI 9K XV

Sammlung Pagendarm